## **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

## Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Dom Karlos, Infant von Spanien

Schiller, Friedrich Carlsruhe, 1788

Auftritt I

urn:nbn:de:bsz:31-88539

Dritter Aft.

Erfter Auftritt.

Das Schlafzimmer des Ronigs.

Eine Nische, vor welche Gardinen gezogen sind. Auf dem Nachttische zwei brennende Lichter. Im Hintergrunde des Zimmers einige Pagen auf den Knieen, eingeschlafen. Der König, von oben herab halb ausgekleidet, steht vor dem Tie sche, einen Arm über den Sessel gebeugt, in einer nachdenkenden Stellung. Vor ihm liegt ein Medaillon und Papiere.

> Der Ronig in einen tiefen Traum verloren.

Daß fie fonst Schwärmerinn gewesen — wer kann's laugnen? Die konnt' ich ihr Liebe geben,

24

nup

ihrst

ort!

t

me

nd

3!

包

216 Dom Karlos.

und bennoch - fchien fie Mangel je gu fuhlen? Co ift's erwiesen, fie ift falfch.

hier macht er eine Bewegung, die ihn gu fich felbft bringt. Er fieht mit Befremdung auf.

Wo war ich?

Wacht benn hier niemand, als ber Konig? — Was?

bie Lichter schon herabgebrannt? boch nicht schon Tag?

G. laft eine Uhr repetiren - es fchlagt bier.

Ich bin um meinen Schlummer. Nimm ihn für empfangen an, Natur. Ein König hat nicht Zeit verlorne Nächte nachzuhohlen; jeht bin ich wach und Tag foll fein.

Er loscht die Lichter aus und öffnet eine Fensters gardine — Indem er auf, und niedergeht, bemerkt er die schlafenden Anaben und bleibt eine Zeit lang schweigend vor ihnen stehen; darauf zieht er die Glocke.

Schläft's irgend

vielleicht in meinem Vorsaal auch?

3wei:

0

9